

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 53 (1869)

Vereinsnachrichten: Aargau

Autor: Custer, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1. Aargau.

Kantonale naturforschende Gesellschaft.

Jahresbeitrag: 8 Fr.

Mitgliederzahl Ende 1868: 80.

(Der Bericht umfasst den Zeitraum vom Herbst 1868 bis Sommer 1869.)

In den, den Winter hindurch in der Regel alle 14 Tage stattfindenden, Sitzungen wurden folgende Vorträge gehalten:

1. Herr Professor B e n t e l i: Ueber die Arbeiten der schweizerischen hydrometrischen Kommission in ihrer historischen Entwicklung, ihrem gegenwärtigen Stande und den Projekten für die Zukunft. (In 2 Sitzungen.)

2. Herr Professor G o u z y: Ueber die seit 2 Jahren von ihm angestellten meteorologischen Beobachtungen.

3. Herr Ingenieur S t a m m b a c h: Die trigonometrischen Messungen in der Schweiz, mit einer Einleitung über Erdmessung überhaupt.

4. Herr Professor K r i p p e n d o r f: Ueber Platiniren und Vergolden (mit Experimenten.)

5. Herr Professor M ü h l b e r g: Ueber Urzeugung.

6. Herr Professor K r i p p e n d o r f: Die Holtz'sche Influenzmaschine.

7. Herr Professor B e n t e l i: Ueber Wasserleitungen und Wasserversorgung von Ortschaften.

8. Herr Professor G o u z y: Die neuern Bestimmungen der Sonnenparallaxe.

Am 13. Juni 1869 feierte die Gesellschaft unter dem Ehrenpräsidium ihres ältesten Mitgliedes und frühern langjährigen verdienten Präsidenten, Herrn alt-Bundesrath Frey-Herosee, das Jubelfest der 500. Sitzung.

Herr Frey-Herosee gab einen Ueberblick über die Thätigkeit der Gesellschaft während der letzten 7 Jahre und entwickelte dann einlässlich seine Ansichten über die Bildung, Entwicklung und Umänderung der Weltkörper und ihrer anorganischen und organischen Bewohner. Herr Professor Krippendorf sprach über die Influenzmaschine und experimentirte mit derselben. Herr Professor Mühlberg entwickelte und begründete seine Ansichten über die erratischen Bildungen im Kanton Aargau.

Anknüpfend an einen vorliegenden (seither für das naturhistorische Museum angekauften) Morionen vom Tiefengletscher gab ferner Herr Professor Mühlberg Bericht über den 1868 an genanntem Orte gemachten grossen Fund von Morionen.

Herr Professor Simmler von Muri erstattete Bericht über die Bestrebungen und Ergebnisse des Moränenklubs in Muri.

Auf ergangene Einladung an die andern naturforschenden Gesellschaften in der Schweiz beteiligten sich in freundlicher Weise Abgeordnete und sonstige Mitglieder von Zürich, Bern, Solothurn und Basel am Jubelfeste. Zur bleibenden Erinnerung an dasselbe gab die Gesellschaft eine Festschrift heraus, enthaltend die Geschichte der Gesellschaft während der ersten 50 Jahre (1811—1861) ihres Bestandes von Dr. Custer, die sehr umfangreiche und gründliche Arbeit von Prof. Mühlberg über die erratischen Bildungen im Aargau und eine Zusammenstellung, durch Prof. Gouzy, der von ihm gemachten meteorologischen Beobachtungen.

A a r a u , im Oktober 1869.

Der Präsident: Dr. H. Custer.
